

Fest der heiligen Apostelfürsten Petrus und Paulus

Die Hoheit dieses Tages lässt sich nicht besser ausdrücken als in der unvergleichlichen Sprache der Kirche: «Heute bestieg Simon Petrus das Kreuzesholz, alleluja! Heute ging der Schlüsselträger des Himmelreiches frohlockend zu Christus! Heute neigt der Apostel Paulus, das Licht des Erdkreises, für den Namen Christi das Haupt und empfing die Krone des Martyriums, alleluja!».

Das Fest der beiden Apostel wird am gleichen Tage gefeiert, weil beide, nachdem sie Rom durch ihre Gegenwart und Lehrtätigkeit geheiligt hatten, dort auch ihr mühevolleres Apostelwirken mit dem Martertod beschlossen: der eine, Petrus, wurde auf seine Bitten mit dem Kopf nach unten gekreuzigt, der andere, Paulus enthauptet.

Kalendertag: 29. Juni / Liturgische Farbe: rot

Eingangsgebet (Act. 12, 11)

Nun weiss ich sicher, dass der Herr Seinen Engel gesandt hat. Er hat mich der Hand des Herodes und aller Erwartung des Volkes der Juden entrissen. (Ps. 138, 1-2) O Herr, Du prüfest mich und Du durchschaust mich. Du kennst mein Ruhen und mein Auferstehn. Ehre sei der Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, Du hast den heutigen Tag durch das Martyrium Deiner Apostel Petrus und Paulus geheiligt; lass nun Deine Kirche in allem den Lehren derer folgen, durch die sie die Ausbreitung des Glaubens begonnen hat. Durch Jesus und Maria.

Lesung (Act. 12, 1-11)

In jenen Tagen legte Herodes Agrippa Hand an einige Mitglieder der Kirche und liess sie bestrafen. Jakobus den Älteren, den Bruder des Johannes, liess er mit dem Schwert enthaupten. Als er sah, dass es den Juden gefalle, liess er auch den Petrus ergreifen. Es waren damals gerade die Tage der ungesäuerten Brote. Er liess ihn also ergreifen und ins Gefängnis werfen. Dort übergab er ihn einer vierfachen Abteilung von je vier Soldaten zur Bewachung. Nach Ostern wollte er ihn dann dem Volke vorführen. Während nun Petrus im Gefängnis bewacht wurde, betete die Kirche ohne Unterlass für ihn zu Gott. In der Nacht, bevor Herodes ihn vorführen wollte, schlief Petrus zwischen zwei Soldaten mit doppelten Ketten gefesselt, während Wächter vor der Kerkertüre Wache hielten. Plötzlich stand ein Engel des Herrn vor ihm, und ein Licht strahlte im Raum. Der Engel stiess Petrus in die Seite, weckte ihn auf und sprach: «Steh eilig auf!» Da fielen ihm die Ketten von den Händen. Der Engel sprach aber zu ihm: «Gürte dich und zieh deine Schuhe an.» Er tat so. Hierauf sagte er zu ihm: «Wirf deinen Mantel um und folge mir.» Er folgte ihm und ging hinaus: er wusste nicht, dass es Wirklichkeit war, was durch den Engel mit ihm geschah, vielmehr glaubte er ein Gesicht zu schauen. Sie schritten nun an der ersten und zweiten Wache vorbei und kamen zu dem eisernen Tor, das zur Stadt

führt. Es öffnete sich ihnen von selbst. Sie traten hinaus und gingen eine Strasse weit vorwärts. Plötzlich schied der Engel von ihm. Da kam Petrus zu sich und sprach: «Nun weiss ich sicher, dass der Herr Seinen Engel gesandt hat. Er hat mich der Hand des Herodes entrissen und aller Erwartung des Volkes der Juden.» Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Ps. 44, 17-18)

Du setzt sie als Fürsten über alle Lande; Dein Name, Herr, wird stets gefeiert werden. An Stelle Deiner Ahnen, werden Söhne Dir geboren; darum werden Dich die Völker preisen.

Allelujavers (Matth. 16,18)

Alleluja, alleluja. «Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will Ich Meine Kirche bauen.» Alleluja.

Alleluja, alleluja. Paulus, heiliger Apostelfürst, Kündler der Wahrheit, Lehrer der Völker, bitte für uns. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Ewiger Vater Jahwe: in Jesus Christus hast Du den Anfang des Heiles für alle Menschen gesetzt. Auf Seinen Ruf hin haben sich die Apostel Petrus und Paulus in seine Nachfolge begeben. Sie haben mit ihrem Leben Dein Evangelium bezeugt und starben für den christlichen Glauben den Martertod. So sind sie Vorbilder unseres Glaubens und unserer Nachfolge. Erneuere fortwährend die Heilige Marianische Kirche auf dieser Basis und lass sie zu neuen Ufern aufbrechen. Entfalte ihren missionarischen Eifer und gib uns allen Mut und Ausdauer zu einem Leben aus dem Glauben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, Deinen Göttlichen Sohn unseren Herrn und durch MARIA, Deine Allmächtige Tochter, die mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes Adonai leben und herrschen in Ewigkeit.

Triumphgebet

Ihr lieblichen Heiligen des Sohnes Gottes Jesus und Seiner herzgeliebten, Unbefleckten Mutter Gottes Maria, erleuchtet die Seelen und führet alle in Eurer himmlischen Liebe zur triumphierenden, Göttlichen, Unbefleckten Empfängnis, zu Ihrer Triumph-Hülle! Gloria! Alleluja! Hosanna!

Evangelium (Matth. 16, 13-19)

In jener Zeit kam Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi. Da fragte Er Seine Jünger: «Für wen halten die Leute den Menschensohn?» Sie antworteten: «Die einen für Johannes den Täufer, die andern für Elias, wieder andere für Jeremias oder einen der Propheten.» Jesus fragte sie: «Ihr aber, für wen haltet ihr Mich?» Da antwortete Simon Petrus: «Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!» Jesus sprach zu ihm: «Selig bist du, Simon, Sohn des Jonas; denn nicht Fleisch und Blut hat dir das geoffenbart, sondern Mein Vater, der im Himmel ist. Und Ich sage dir: Du bist Petrus (der Fels), und auf diesen Felsen will Ich Meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen. Und dir werde Ich die Schlüssel des Himmelreiches (die oberste Gewalt) geben. Alles, was du auf Erden binden wirst, wird auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, wird auch im Himmel gelöst sein.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (Ps. 138,17)

Ich halte hoch in Ehren Deine Freunde, Gott;
ganz fest gegründet ist ihr Herrschertum.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe: Mit den heiligen Apostelfürsten Petrus und Paulus bringen wir Dir die makellosen Opferlämmer Jesus und Maria dar. Gib, dass die Heilige Marianische Kirche unter der Obhut der Apostelfürsten wachse und gedeihe, damit sie für die Ankunft ihres Göttlichen Bräutigams allzeit bereit stehe. Durch Adonai, den Herrn und König.

Das grosse Dank- und Bittgebet

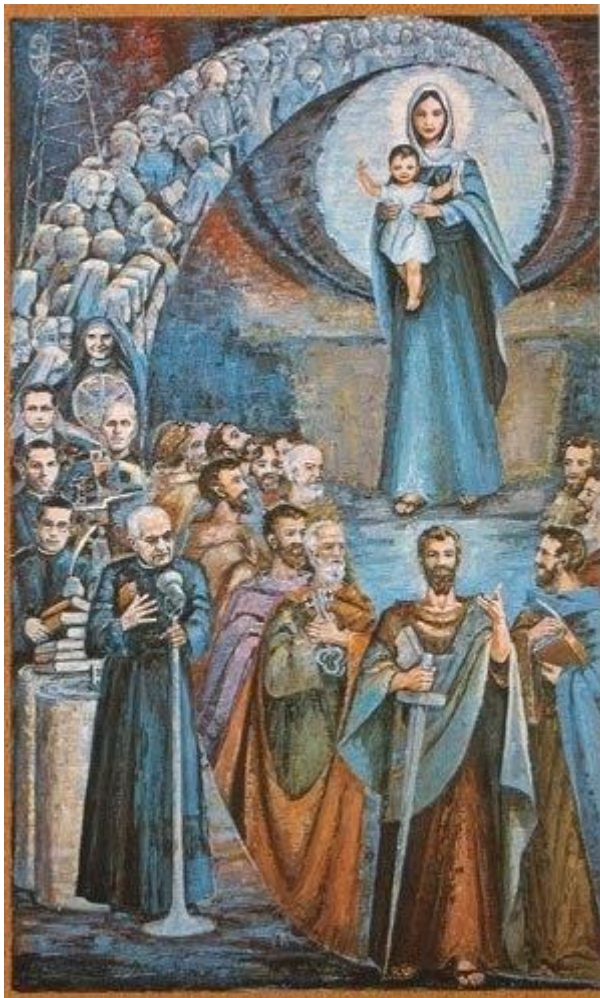
In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dich, Jesus Christus, unsern Herrn, demütig anzuflehen, Du wollest als ewiger Hirte Deine Herde nicht verlassen, sondern durch Deine heiligen Apostel sie immerfort schützen und schirmen. Gib, dass jene Männer sie führen und leiten, die Du ihr gegeben hast, auf dass sie **als Hirten und Vorsteher Dein Wirken mittels der Gnade MARIENS fortsetzen** bis Du wiederkommst am Ende der Zeiten. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet (Matth. 16,18)

«Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will Ich Meine Kirche bauen.»

Schlussgebet

Nachdem wir das heilige Sakrament empfangen haben, bitten wir, unterstützt von den Apostelfürsten Petrus und Paulus: was wir ihnen zu Ehren gefeiert haben, möge uns als Heilmittel dienen. Durch Jesus und Maria.



MARIA, Königin der Apostel
komm Deinen Dienern und
Dienerinnen zu Hilfe. Stärke
sie in der Trübsal und in den
Versuchungen. Schenke ihnen
den Sieg über den Feind der
Seelen und das Vertrauen in
Gottes Barmherzigkeit und
Gerechtigkeit. Sankt Amen.